

Erledigt

Schule - damals und heute

Beitrag von „REVAN“ vom 6. März 2019, 10:18

Ich sehe das etwas anders, gerade im Abitur waren meine Aufgabe eher ein Pendant aus 1985. Von der Uni wollen wir gar nicht reden.

Ich finde das Modell ist auch zu allgemein gehalten, weil als Pädagoge muss (oder sollte) man den Schüler da abholen wo er gerade steht. Dabei ist es besonders wichtig auf allgemeine soziale, soziokulturelle und leistungstechnische Hintergründe zu achten. Jeder Schüler ist anders und hat unterschiedliche Fähigkeiten.

Was sich halt immer wieder zeigt, ist das Leistungsstarke Schüler im Unterricht teilweise (oder immer öfter) bevorzugt werden und Leistungsschwache Schüler durch das Raster fallen. Ich finde das nicht in Ordnung, weil als Lehrer ist meine Aufgabe Schüler zu fördern und nicht zu bevorzugen. So zumindest möchte ich meinen Unterricht umsetzen. Förderung sollte viel mehr im Vordergrund stehen.

(nur meine Meinung)